Rheinische Gesellschaft für Diakonie

Im Verbund der Diakonie

Weiterbildung Palliative Care 2027
Ambulante und stationäre Pflege, Hospizpflege u.a.

Philosophie von Palliative Care

Die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase erfordert ein Höchstmaß an fachlicher Expertise, interdisziplinärer Abstimmung und menschlicher Zugewandtheit. Orientiert an der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) versteht sich Palliative Care als ein ganzheitlicher Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten sowie ausdrücklich auch ihrer Familien und Zugehörigen, die mit Problemen im Rahmen einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind.
Zu dem Zeitpunkt, an dem die Erkrankung nicht mehr auf kurative Therapien anspricht, erlangt das ganzheitliche Schmerzmanagement; Linderung von somatischem psychologischem, sozialem und spirituellem Leiden höchste Priorität. Dabei steht das familiäre und soziale System des Patienten untrennbar im Fokus: Palliative Care bietet den Angehörigen eine verlässliche Unterstützung sowohl während der gesamten Krankheitsphase als auch in der anschließenden Trauerzeit.
Unsere multiprofessionelle Weiterbildung greift diesen ganzheitlichen, systemischen Auftrag auf. Sie entspricht vollumfänglich den gesetzlichen Bestimmungen, den Rahmenvereinbarungen zur Palliativversorgung sowie den Anforderungen an die berufliche Zusatzqualifikation

Zertifikat

Die multiprofessionelle Weiterbildung „Palliative Care“ der Ev. Pflegeakademie Xanten entspricht den aktuellen Curricula von Kern/Müller/Aurnhammer (2020) sowie Schütte-Bäumner/Neupert/Kiepke-Ziemes/Lehmann (2022) und schließt mit dem **Zertifikat u.a. der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin ab.**

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden erwerben Kernkompetenzen, die sie zur selbstständigen Planung, Steuerung und Evaluation komplexer palliativer Versorgungsprozesse befähigen:
Wissenschaftlicher Praxistransfer: Teilnehmende verknüpfen vertieftes fachtheoretisches Wissen mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und übertragen diese eigenständig auf das spezifische eigene Arbeitsfeld. **Systemisches Schmerzmanagement:** Sie durchdringen die komplexen Wirk-zusammenhänge des Total Pain-Konzepts und integrieren komplementäre sowie naturheilkundliche Entlastungsmöglichkeiten zielgerichtet in den Pflege- und Begleitungsprozess. **Methoden- und Adressatenkompetenz:** Sie stellen fachübergreifende, hochkomplexe Sachverhalte strukturiert, methodisch fundiert und adressatengerecht dar und antizipieren vorausschauend zukünftige Bedarfe der Palliativversorgung. **Professionelle Kommunikation:** Die Teilnehmenden entwickeln exzellente interpersonelle Kommunikationsfertigkeiten für sensible Gespräche mit schwerstkranken Menschen, deren Zugehörigen sowie zur Moderation im interdisziplinären Team. **Innovation und Kreativität:** Die Weiterbildung fördert intuitives, kreatives und lösungsorientiertes Denken in unvorhersehbaren oder krisenhaften Versorgungssituationen. **Reflexion und Selbststeuerung:** In eigenverantwortlichen Peergroups reflektieren die Teilnehmenden kontinuierlich eigene sowie fremdgesetzte Lernziele und steuern ihre beruflichen Entwicklungsprozesse selbstverantwortlich.

Curriculare Inhalte

verzahnen pflegerische, psychosoziale, spirituelle, rechtliche, ethische und philosophische Perspek-tiven zu einem ganzheitlichen Bildungsansatz: **Medizinisch-Pflegerische Dimension:** Grundprinzipien von Palliative Care,

Evangelische Pflegeakademie Xanten
Ausbildungen, Fort- und Weiterbildungen
Karthaus 8 – 10
46509 Xanten

T 02801.98787-0
F 02801.98787-29
M info@ev-pflegeakademie-xanten.de

www.ev-pflegeakademie-xanten.de

Bankverbindung
Bank für Kirche und
Diakonie eG – KD-Bank
Kontoinhaber:
Rheinische Gesellschaft
für Diakonie gGmbH
IBAN DE18 3506 0190 1088 9792 02
BIC GENODED1DKD

Träger
Rheinische Gesellschaft
für Diakonie gGmbH
Hasensprung 1
42799 Leichlingen

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Kirsten Schwenke

Geschäftsführer
Martin Sartorius

Handelsregister HRB 57083
Amtsgericht Köln
Steuernummer 230/5761/0931

Rheinische Gesellschaft für Diakonie

Im Verbund der Diakonie

Schmerztherapie und Symptomkontrolle im Kontext von Total Pain, Naturheilkundliche Medizin, Palliative Care bei neurodegenerativen Erkrankungen, Pflege am Lebensende. **Psychosoziale und Systemische Dimension:** Psychosoziale Begleitung und Beratung, Lebensbilanz und Lebensidentität, systemische und lebensweltorientierte Bedürfnisse von An- und Zugehörigen, Arbeit mit Genogrammen, Trauer in sozialen Systemen, Multidisziplinarität des Erlebens. **Recht, Ethik und Organisation:** Ethische Analyse und Argumentation in Grenzsituationen, Reichweite und Anwendung rechtlicher Verfügungen, Handlungslogiken sozialrechtlicher Grundlagen, Case- und Care-Management in der Palliativversorgung. **Team und Kommunikation:** Wahrnehmung und professionelle Kommunikation, multiprofessionelle Teamarbeit und Konfliktmanagement.

Qualitätssicherung
Gemäß der gesetzlichen Grundlagen nach § 37 b Abs. 1, Abs. 2 SGB V, § 39a Abs. 1 SGB V, § 132d SGB V, Nr. 24a HKP-RL, Palliativstationen (OPS-Kode 8-982 bzw. 8-98e) und Langzeitpflegeeinrichtungen § 132g SGB V wird die Qualitätssicherung durch jährliche Fortbildungsveranstaltungen der Ev. Pflegeakademie Xanten sichergestellt.
.

Zielgruppe Pflegefachkräfte, Sozialpädagogen/innen; Sozialarbeiter/innen, Seelsorger/innen, Heilerziehungspfleger/innen und andere Fachkräfte aus dem Gesundheits- Pflegewesen und der Eingliederungshilfe

Kursumfang 160 Stunden plus Bildung von Peergroups einschließlich inhaltlicher Arbeit zum Praxistransfer: insgesamt 20 UE sind verpflichtend und nachzuweisen.

Termine

1. Modul	28.06.2027 – 02.07.2027	Montag - Freitag
2. Modul	27.09.2027 – 01.10.2027	Montag - Freitag
3. Modul	10.01.2028 – 14.01.2028	Montag - Freitag
4. Modul	27.03.2028 – 31.03.2028	Montag - Freitag

VA-Ort **Ev. Pflegeakademie Xanten, Karthaus 8-10 in 46509 Xanten**

Kursleiterin Ute Pelzer, zertifizierte Kursleiterin Palliative Care

Abschluss Abschlusskolloquium

Kursgebühr **2.392,50 Euro inkl. Unterlagen**

Eine Förderung über den Bildungsscheck NRW ist möglich.
Informationen dazu unter www-Bildungsscheck.nrw.de

Wir sind eine anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung (Bildungsurlaub NRW entspr. § 11 AWbG).

Evangelische Pflegeakademie Xanten
Ausbildungen, Fort- und Weiterbildungen
Karthaus 8–10
46509 Xanten

T 02801.98787-0
F 02801.98787-29
M info@ev-pflegeakademie-xanten.de

www.ev-pflegeakademie-xanten.de

Bankverbindung
Bank für Kirche und
Diakonie eG – KD-Bank
Kontoinhaber:
Rheinische Gesellschaft
für Diakonie gGmbH
IBAN DE18 3506 0190 1088 9792 02
BIC GENODED1DKD

Träger
Rheinische Gesellschaft
für Diakonie gGmbH
Hasensprung 1
42799 Leichlingen

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Kirsten Schwenke

Geschäftsführer
Martin Sartorius

Handelsregister HRB 57083
Amtsgericht Köln
Steuernummer 230/5761/0931